

Schritte plus Neu 5 Österreich

Lösungen zum Arbeitsbuch

Lektion 1 Glück im Alltag

Schritt A

- 1** a wart b war c konnten d wollte e hatte f musste g hatte h war i wollte j muss k konnten.
- 2a** a hoffte - hoffen, brachte - bringen, kam - kommen, war - sein, glaubte - glauben, dachte - denken, war - sein, stimmte - stimmen, gewann - gewinnen, hatte - haben, wollte - wollen, sah - sehen, hörte - hören, besuchte - besuchen, spielte - spielen, setzte - setzen, verlor - verlieren, war - sein, musste - müssen, reichte - reichen
- 2b** Typ „tanken“: spielte, kreuzte an, glaubte, stimmte, hatte, hörte, besuchte, spielte, setzte, reichte Typ „fahren“: ging, kam, gewann, sah, verlor Typ „bringen“: brachte, dachte **werden, sein, haben:** war, hatte, war, **wollen, dürfen:** wollte, musste
- 2c** kreuzte an, ging, brachte
- 3** verletzte, ging, saßen, sahen fernsehen, waren, schlief, klingelte, wunderten, öffneten, stand, wandelte, stieg, riefen, bemerkte, verbrachte, kam, blieb
- 4** bin - war, besuche - besuchte, mache - machte, lerne - lernte, habe - hatte, treffe - traf, kochen - kochten, gehen - gingen, ist - war
- 5** a Vor drei Jahren reiste Ricardo nach Österreich. Seine Familie und Freunde brachten ihn zum Flughafen. b In Österreich besuchte er einen Deutschkurs. Er wollte die Sprache gut lernen und neue Freunde kennenlernen. c Nach dem Sprachkurs bekam er einen Praktikumsplatz in einer Autowerkstatt und sammelte erste Berufserfahrungen. Er hatte viel Spaß und lernte viel. d Er schloss das Praktikum mit Erfolg ab. Sein Chef bot ihm einen Ausbildungsplatz an. Er war sehr glücklich und nahm das Angebot an.

Schritt B

6a 1 d 2 a 3 e 4 f 5 c 6 b

6b

Als	ich ein Kind	war,	haben wir unsere Häuser im Dorf nie abgesperrt
Als	wir geheiratet	haben,	haben ungefähr 300 Gäste mit uns bis tief in die Nacht gefeiert.
Als	mein Vater 70 Jahre geworden	ist,	haben wir für ihn eine Überraschungsparty organisiert.

Ich habe gestern meinen Schlüssel verloren,	als	ich zum Bus gelaufen	bin.
---	------------	----------------------	-------------

Mein Bruder ist allein nach Kanada übersiedelt,	als	er 18 Jahre alt	war.
Ich habe ihn sofort angerufen,	als	ich seine Nachricht bekommen	habe.

- 7 **a** Antonio hat schon mit seinem Vater Fußball gespielt, als er noch ganz klein war. **b** als er in die Volksschule war, hat er jeden Nachmittag mit seinen Freunden Fußball gespielt. **c** Als er 15 Jahre alt war, hat er jeden Tag im Fußballverein trainiert. **d** Er hat viele Jahre in der Bezirksmannschaft Fußball gespielt, als er Student war. **e** Als er berufstätig war, hat er sich in seiner Freizeit mit Kollegen mit Fußballspielen getroffen.
- 8 **b 4 a 2 c 1 d 3**
- 9 **a** Als **b** als **c** wenn **d** Als
- 10 **a** Jedes Mal, wenn ich auf Deutsch telefonieren musste, war ich sehr nervös. **b** Als ich gestern im Deutschkurs war, kam plötzlich ein alter Freund aus meiner Heimat herein **c** Immer wenn meine Schwester und ich früher zu unseren Großeltern fahren, hatten wir viel Spaß **d** Als ich letzte Woche meinen 18. Geburtstag feierte, waren einige Freunde zum ersten Mal betrunken.
- 11 **a** Als **b** Wenn **c** als **d** Als **e** Wenn
- 12 **Musterlösung:** **a**..., wenn ich mit meinen Hunden gespielt habe. **b** ..., als ich mit dem Fahrrad hingefallen bin. **c**..., wenn meine kleine Cousine zu Besuch war. **d**..., wenn ich mit meiner Schwester gestritten habe. **e**..., wenn ich für die Schule gelernt habe. **f**..., als ich mit meinem Papa Fußball gespielt und gewonnen habe.

Schritt C

13a **a 2 b 1 c 4 d 5 e 3**

13b

Das ist passiert.	Das war vorher.
1 Na ja, dann musste er eben ohne Kaffee ins Büro fahren	Markus hatte am Vortag keinen Kaffee gekauft.
2 Das Auto startete nicht.	Markus hatte am Vortag nicht getankt.
3 Er musste 30 Minuten auf den nächsten Bus warten.	Man hatte die Kantine schon geschlossen.
4 Markus wollte nun seinen Kaffee trinken.	Man hatte die Kantine schon geschlossen.
5 Da klingelte der Wecker.	Markus hatte alles nur geträumt.

- 14 **a** hatten **b** hatten **c** hatte **d** war **e** war **f** hatte **g** hatte **h** War **j** hatte **k** hatte **l** hatte
- 15 **a** hatte ... vorbereitet **b** hatte ... gestellt **c** hatte ...gegessen, war ...gegangen **d** ist ... gestiegen ... losgefahren **e** vergessen hatte **f** hatte ... verloren **g** war ... gegangen
- 16a 1 Als er gefrühstückt hatte → , ging er los. ↘ Er ging los, als er gefrühstückt hatte. ↘ 2 Weil er sein Handy vergessen hatte → , musste er zurückfahren. ↘ Er musste zurückfahren → , weil er sein Handy vergessen hatte. ↘ 3 Als er ins Büro kam → , war die Besprechung schon vorbei. ↘ Die Besprechung war schon vorbei → , als er ins Büro kam. ↘
- 17 **a** Tore, geschossen, Trainer **b** Standesamt **c** Religion **d** Artikel, Meldung

Schritt D

- 18** a Ich bin gerade von einem Ausflug gekommen. Ich bin in die volle S-Bahn eingestiegen und habe einen Sitzplatz gesucht. b ich habe mich umgedreht und bin mit meinem Rucksack gegen eine Frau gestoßen. Die Frau hat telefoniert. c Die Frau ist erschrocken und das Handy ist auf den Boden gefallen. Das Display ist kaputt und die Frau ist sehr sauer gewesen. d Vor einer Woche habe ich die Rechnung über die Reparatur bekommen. Die Schadenshöhe ist 130 Euro.
- 19a** stieg ... ein, suchte, bemerkte, umdrehte, stieß, erschrak, ließ, war
- 19b** **Wann und wo ist der Unfall passiert?** Am 21.09.20.. gegen 18 Uhr an der Station „Potsdamer Platz“ **Wie hoch ist der Schaden?** 130 Euro. **Wie ist der Unfall genau passiert?** Ich stieg in die S-Bahn ein und suchte einen Sitzplatz. Ich bemerkte leider nicht, dass hinter mir jemand stand. Als ich mich umdrehte, stieß ich unabsichtlich mit meinem Rucksack gegen die Dame neben mir. Sie hatte gerade telefoniert. Sie erschrak und ihr Handy fiel auf den Boden. Das Display war daraufhin kaputt. **Wer hat den Schaden?** Der Name der Handybesitzerin ist Beate Richter.
- 19c** **Ihre Versicherungsnummer:** 100987654532, **Versicherungsnehmer:** Viktor Koslow Straße, **Ort:** Irisgasse 13, 1010 Wien, **Schadentag:** 21.09.20.., **Uhrzeit:** 18 Uhr, **Ort:** Station „Rennweg“, **Schadenshöhe:** 130 Euro, **Geschädigter:** Beate Richter
- 20** A Versicherung B Schadensmeldung C Gespräch D Formular E Daten F unabsichtlich
Lösung: Pechvogel
- 21** 1 – 2 – 3 + 4 + 5 + 6 + 7 – 8 + 9 – 10 +

Schritt E

- 22a** 1 B 2 A 3 C
- 22b** 1 falsch 2 a 3 richtig 4 c 5 falsch 6 b

Fokus Beruf: Sich auf einer Jobmesse präsentieren

- 1** b, d
- 2** (von oben nach unten:) C, B, E, A, D
- 3** a über → nicht ganz b Österreich → der Ukraine c zwei Deutschkurse besucht → drei Jahre Deutsch gelernt d → der Abteilung Möbelbau → verschiedenen Abteilungen e noch vor → nach f im Urlaub → vom Urlaub zurück g Alexej → Herrn Petermaier

Lektion 2 Unterhaltung

Schritt A

1a 1 c 2 a 3 e 4 f 5 b 6 d

1b 1 obwohl er keine Filme mag. 2 obwohl er nie gewinnt. 3 obwohl sie sehr gern kocht. 4 obwohl sie Sport hasst. 5 obwohl er Tanzen total fad findet. 6 obwohl die Kinder so gern fernschauen.

1c 1 Obwohl Norman keine Filme mag, geht er mit seiner Freundin ins Kino. 2 Obwohl Kolja nie gewinnt, spielt er mit seiner Frau gern Backgammon. 3 Obwohl Petra sehr gern kocht, schaut sie keine Kochsendungen an. 4 Obwohl Khadija Sport hasst, geht sie mit ihrem Freund ins Stadion. 5 Obwohl Khalil Tanzen total fad findet, geht er mit Eve zum Tanzkurs. 6 Obwohl die Kinder so gern fernschauen, kauft Familie Ali keinen Fernseher.

2 Obwohl, obwohl, weil, obwohl, weil

3 a trotzdem ist diese Folge sehr realistisch. b deshalb geht sie nicht mit uns zum Schwimmen. c deshalb möchte ich es im Internet veröffentlichen. d trotzdem bleiben sie immer optimistisch.

4 a 8 obwohl b 2 weil c 5 weil d 4 trotzdem e 7 deshalb f 1 obwohl g 3 trotzdem h 6 obwohl

5 a obwohl b obwohl c Trotzdem d weil e Deshalb

6 **Musterlösung:** Ich gehe ins Schwimmbad, obwohl ich lieber im See schwimme. Ich habe keine Lust auf Joggen, weil es regnet. Obwohl ich keine Zeit habe, helfe ich dir. Am Abend sehe ich mir immer eine Krankenhausserie an. Deshalb weiß ich so viel über Operationen. Früher habe ich oft Tischtennis gespielt. Trotzdem war mein Bruder immer besser.

7 a ☹- b ☺++ c ☹-- d ☺+ e ☺++ f ☺+ g ☹-- h ☺++ i ☹- j ☹--

8 a echt, doch nicht, ziemlich b nicht besonders, ziemlich c total, ziemlich

9 **Musterlösung:** Ich finde es überhaupt nicht gut, dass die Busse bei uns nur bis 23 Uhr fahren. Ich finde es total gut, dass du so viel Sport machst. Ich finde es ziemlich lustig, dass wir das gleiche Buch lesen. Ich finde es echt schön, dass du uns besuchst.

10 Meine Lieblingsserie ... wird in Wien gedreht ... heutigen ...geht es um ... Obwohl ich lustige Geschichten eigentlich ... Besonders interessant finde ich

Schritt B

11a 1 der dir so gut gefällt? 2 das gerade in allen Medien ist 3 die hier auf dem Tisch gelegen ist 4 die hier neben dem Schlüssel gelegen sind

11b Wie heißt / Wo sind denn nur...

dieser Film,	der	dir so gut	gefällt?
dieses Buch,	das	gerade in allen Medien	ist?
die DVD,	die	hier auf dem Tisch gelegen	ist?
die Kinokarten,	die	hier neben dem Schlüssel gelegen	sind?

12a 1 den 2 das 3 die 4 die

12b Ich singe für euch ...

einen Superhit,	den	jeder	kennt
über ein Land,	das	ich ohne Angst kritisieren	kann
in einer Sprache,	die	jeder	versteht
völlig neue Texte,	die	ihr nicht mehr	vergesst

13 Ich habe

einen Freund,	dem	ich gern etwas vorsinge.
ein Kind,	dem	
eine Freundin,	der	
Freunde,	denen	

14 a dem b der c denen d der e denen f dem

15 a ihm – dem ich eine Konzertkarte schenke b ihr – der Austro-Pop nicht gefällt c ihnen – denen ich bei der Partyvorbereitung helfe

16 A der B die C dem D die E der, dem F die G den H der I denen J den

17 a den, der, dem b die, die, der c denen, die, die

18 a Bernd ist der Freund, der schöne Frauen liebt, dem ein roter Sportwagen gehört und den ich meistens im Fitness-Center treffe. b Bruno ist der Freund, der teure Anzüge trägt, den nur seine Arbeit interessiert und dem ich oft Geld borgen muss. c Anna und Hanna sind die Freundinnen, die immer modernes Gewand tragen, die ich jedes Wochenende im Club sehe und denen Rap und Hip-Hop gefällt. d Olga ist die Freundin, der ich oft im Garten helfe, die nur Bio-Obst isst und die ich manchmal auch in einem normalen Supermarkt treffe.

19 a Lied b Band c Star d unglaublich e Hit f beschäftigt g Song h gewonnen i inzwischen

20 a selbständig b selbstverständlich c wichtig d täglich e sportlich f mutig g wenig h unglaublich i hungrig j lustig k hässlich l freundlich

21 a persönlich b fantastisch c elektronisch d optimistisch e alltäglich f unglaublich g nigerianisch h erfolgreich

22 a „ch“ b „sch“ c „ch“ d „sch“ e „sch“ f „ch“ g „ch“ h „sch“

Schritt C

23a **Wie heißt der Film?** Cast away **Wer sind die Hauptfiguren?** Der Hauptdarsteller ist Tom Hanks. **Worum geht es?** Er spielt einen erfolgreichen Geschäftsmann, der viele Termine und wenig Zeit hat. Eines Tages stürzt sein Flugzeug ab und er wird ans Ufer einer Insel gespült. Er ist ganz allein und hat nur ein paar Sachen, die er aus dem Flugzeug retten konnte. Den ganzen Film über fragt man sich: Kann er die Insel wieder verlassen? **Wann zum ersten Mal gesehen?** vor ein paar Jahren **Wie oft?** mindestens dreimal

23b **Musterlösung:**

Liebe Diana,

Ich komme sehr gern zum Filmabend und bringe auch Chips mit! Mein Lieblingsfilm heißt „Harry Potter“. Ich habe ihn mit meiner Schwester im Kino gesehen. Der Hauptdarsteller ist Daniel Radcliffe. Er spielt einen Jungen, der zaubern kann und eine Zauberschule geht. Er und seine Freunde erleben viele Abenteuer. Ich habe den Film schon mindestens vier Mal gesehen.

Viele Grüße, Sophia

24a Eine Serie für den ganzen deutschsprachigen Raum, Fast 14 Millionen für einen *Tatort*, Nicht allein beim *Tatort*

24b 2

25 **a** Habt ihr Lust auf **b** Muss das sein **c** Schauen wir uns lieber **d** Also, ich weiß nicht. Das klingt nicht so interessant. **e** Da hast du völlig recht **f** Wie wäre es, wenn **g** Das ist ein guter Vorschlag

26a

etwas vorschlagen	etwas ablehnen	einen Gegenvorschlag machen	zustimmen / sich einigen
Habt ihr Lust auf ...?	Muss das sein?	Schauen/Machen wir lieber	Da hast du völlig recht.
Wie wäre es, wenn ...	Also, ich weiß nicht. Das klingt nicht so interessant.		Das ist ein guter Vorschlag.

Schritt D

27 **a** Gewalt **b** Blut **c** Serie **d** Rundfunk **e** Charaktere **f** Folgen **g** Humor **h** Medien **i** Sängerin
Lösungswort: Abenteuer

28a 1 „Wir fragen“ 2 wie sie sich über aktuelle Themen informieren.

28b 1, 2, 4, 5, 8

Fokus Alltag: Über Einkaufsmöglichkeiten sprechen

- 1a** Man muss nicht sofort und auf einmal bezahlen, sondern man zahlt erst nach und nach. Die Ware kann man aber sofort mitnehmen.
- 2a** Einen Geschirrspüler
- 2b** 1, 2, 3, 5, 6
- 2c** Für den Ratenkauf: 1, 3, 7 / Gegen den Ratenkauf: 2, 4, 5, 6

Lektion 3 Gesund bleiben

Schritt A

- 1a** 1 e 2 a 3 g 4 b 5 c 6 d 7 f
- 1b** 1 wachen in der Nacht auf 2 nehmen ... Schlafmittel 3 Achten ... auf ausreichend Bewegung 4 Atmen ... tief 5 zu einer Massage überreden 6 hat eine entspannende Wirkung 7 Termin ... vereinbaren
- 2a** 1 D 2 A 3 B 4 C
- 2b** wird ... geputzt 2 werden ... vereinbart 3 werden ... kontrolliert 4 werden ... geschrieben
- 3** a, b, d
- 4**

a	So	kann	man Probleme mit den Zähnen	vermeiden.
	So	können	Probleme mit den Zähnen	vermieden werden.
b	Nach jeder Mahlzeit	sollte	man die Zähne	putzen
	Nach jeder Mahlzeit	sollten	die Zähne	geputzt werden.
c	Man	darf	keinen Zahn	vergessen.
	Kein Zahn	darf		vergessen werden.
d	Alle sechs Wochen	sollte	man eine neue Zahnbürste	kaufen.
	Alle sechs Wochen	sollte	eine neue Zahnbürste	gekauft werden.

- 5** a kann ... abgebaut werden b muss geachtet werden c darf ... getrunken werden d können ... erzielt werden e sollten ... erledigt werden f können ... gesammelt werden

- 6 a Durch viel Trinken kann die Konzentration verbessert werden. b Spät am Abend sollte nicht mehr gelesen oder ferngesehen werden. c Mit einem Blick aus dem Fenster können die Augen entspannt werden. d Beim Lernen sollte für Ruhe und gutes Licht gesorgt werden. e Pausen dürfen ebenfalls nicht vergessen werden.
- 7 a Um 6 Uhr müssen die Patienten geweckt werden. b Dabei muss auch die Temperatur kontrolliert werden. c Dann müssen die Mahlzeiten aus der Küche geholt und auf die Wagen gestellt werden. d Anschließend muss den Patienten das Frühstück gebracht werden. e Danach muss die Bettwäsche gewechselt werden.
- 8 a Die Ärztin nimmt Blut ab. b Sie misst den Blutdruck. c Sie kontrolliert das Gewicht. d Sie untersucht den Bauch.

Schritt B

- 9 a der b das c die d die

10 + 11

der	das	die	die
des Mannes eines Mannes	des Mädchens eines Mädchens	der Frau einer Frau	meiner Augen
meines Kopfes		meiner Nase	
meines Mundes		meiner linken Hand	

- 11 a meiner b meines Kopfes c meiner d meiner e meines Mundes
- 12 der, Ihrer, der, des, des, seiner, eines, Ihres
- 13 a von b meines c einer d meiner e meiner f meines g von h des
- 14 **Musterlösung:** Ich freue mich über den Besuch einer Freundin, die Einladung meines Bruders und die Entspannung meines Rückens. **Ich ärgere mich über** die Unordnung meiner Kinder, die Verspätung des Zuges und das Ende der Serie.

Schritt C

- 15 mir raten, Dagegen solltest du, an deiner Stelle, habe ich ... Erfahrungen, Es wäre am besten, empfehle dir
- 16 a An ihrer Stelle würde ich lieber zum Arzt gehen. b Nein. Aber Entspannungsübungen sollen wirklich helfen. c Ich empfehle Ihnen ein heißes Bad am Abend. d Sie sollten unbedingt zum Augenarzt gehen.
- 17 **Musterlösung:** a Du solltest weniger arbeiten. / Entspannungsübungen machen. / mehr schlafen. b An deiner Stelle würde ich zum Arzt gehen. / mehr trinken. c Ich empfehle dir eine Entspannungsmassage am Abend. / einen Spaziergang am Abend. d Es wäre am besten, wenn

du dir mehr Zeit zur Entspannung nimmst. **e** Mit Sport/ viel Schlaf habe ich gute Erfahrungen gemacht.

Schritt D

18 1 a 2 b 3 a 4 c

19 a Die meisten b mehr als die Hälfte c fast zwei Drittel d nicht einmal die Hälfte e fast die Hälfte f mehr als ein Drittel g nicht ganz ein Viertel h circa ein Viertel

20 a Topfen b grundsätzlich c verzichte, treibe d stressig e Vitaminen f impfen

Schritt E

21a 1 e 2 d 3 g 4 a 5 b 6 f 7 c

21b 1 der Arzt hat mich für zwei Tage krankgeschrieben. 2 Könntest du bitte ein paar meiner Aufgaben übernehmen? 3 Zuerst sollte bei Herrn Kaiser Blut abgenommen werden. 4 Der nächste wichtige Punkt ist: Einige Patienten müssen angerufen werden. ist dringend, denn die Patienten warten auf die Ergebnisse des Labors. 6 Es wäre super, wenn du auch schon die Kisten mit Spritzen und Verbänden auspacken könntest. 7 Wärest du so nett und würdest du das erledigen?

22a **Musterlösung:**

Liebe Milena,

ich bin stark verkühlt. Der Arzt hat mich bis Ende der Woche krankgeschrieben. Wärest du so lieb und könntest ein paar meiner Aufgaben übernehmen? Zuerst sollte Büromaterial (Kugelschreiber und Schreibblöcke) bestellt werden. Der Nächste wichtige Punkt ist: Die Rechnungen müssen erledigt werden. Das ist dringend, denn die Kunden können sonst nicht bezahlen. Es wäre toll, wenn du bitte auch die Pflanze auf dem Schreibtisch gießen könntest. Vielen Dank für deine Hilfe.

23a Vitamin Koffein – Problem – Produkt – Operation – Konzentration – Aktion – Position – Konferenz – Medikament – Muskulatur – Labor- Doktor – Faktor – Gymnastik – positiv

24 a richtig b falsch c richtig d falsch

Fokus Alltag: Hilfe bei Gesundheitsproblemen

1 a Rückenschmerzen, Seinen Kollegen, seine Hausärztin. b Entspannungsbäder. Ein Wärmepflaster.

2a (von oben nach unten) 3, 4, 2, 5, 1, 6, 8, 7

2b 1

Lektion 4 Sprachen

Schritt A

- 1 a hätte b wäre c würde d würde e hätte
- 2a 1 würde ich jetzt im Garten sitzen. 2 müsste ich nicht bei Regen Rad fahren. 3 wäre ich pünktlich im Büro.
- 2b 1 Ich würde jetzt im Garten sitzen, wenn ich nicht arbeiten müsste. 2 Ich müsste nicht bei Regen Rad fahren, wenn ich ein Auto hätte. 3 Ich wäre pünktlich im Büro, wenn der Bus keine Verspätung hätte.
- 3 a könnte, würde b würde, wäre c wäre, würde d könnte, würde e hätten, müsste
- 4 a Wenn ich einen Freund hätte, wäre ich glücklich. b Wenn er immer nett zu mir wäre, würde ich ihn heiraten. c Wenn wir verheiratet wären, würden wir viele Kinder bekommen. d Wenn wir Kinder hätten, würden wir aufs Land ziehen. e Wenn wir auf dem Leben würden, hätten wir einen Garten.
- 5 a wäre, müsste b würde, hätte c würde, müssten d wäre, würde
- 6 **Musterlösung:** a Wenn ich Präsident wäre, müssten die Menschen nur vier Tage in der Woche arbeiten. b Wenn die Menschen immer nur die Wahrheit sagen würden, hätten sie keine Geheimnisse. c Das Leben könnte so schön sein, wenn immer Sommer wäre. d Ich hätte Angst, wenn ich ins Krankenhaus müsste. e Die Menschen in meinem Land wären glücklicher, wenn es mehr Arbeitsstellen gäbe.
- 7a könnte, hätten, würdest, müsste, wären
- 8 **Das ist schon passiert (wirklich):** a, d, f
Das passiert vielleicht (möglich): b, c, e, g, h

Schritt B

- 9 a Weil ich eine gute Note auf die Prüfung habe. b Weil meine Freundin unpünktlich ist. c Weil das Wetter schlecht wird. d Weil ich einen wichtigen Termin habe.
- 10 a Deswegen b wegen c denn d deswegen e weil f Weshalb g deswegen
- 11 a deswegen b weil c Deswegen d wegen e weil f wegen
- 12 **Musterlösung:** a Leider konnte ich die Küche nicht aufräumen, weil der Nachbar mir eine DVD geschenkt hat und ich lieber den Film angeschaut habe.

Schritt C

- 13** a Darf ich Sie kurz b Was bedeutet c Könnten Sie bitte langsamer d Tut mir leid, das Wort habe ich e Könnten Sie das bitte f Wissen Sie, ob g Entschuldigung, habe ich das h Können Sie mir vielleicht sagen
- 14** a Können Sie mir sagen b habe ich nicht verstanden c Können Sie ... bitte wiederholen d Darf ich Sie etwas fragen? Wissen Sie, ob
- 15** a Mensa b Mechaniker, aufschreiben c Ausdruck d Wiederholung

Schritt D

- 16a** 1 b 2 c 3 a 4 b 5 c 6 a
- 16b** 1 Deshalb schreibt sie neue Wörter auf Wortkarten 2 Darum wiederholt sie mit Wortkarten neue Wörter 3 Aus diesem Grund hat er viele Ausspracheübungen auf seinem Smartphone 4 Deswegen will er gut Englisch reden 5 Daher schaut sie viel deutschsprachiges Fernsehen. 6 Aus diesem Grund hat sie einfach überall immer den Leuten aus Österreich zugehört.

Schritt E

- 17a** 1 Janusz 2 Yara 3 Amira
- 17b** 1, 4, 5
- 18** **Musterlösung:** Ich denke, dass Kinder sehr gut mit zwei Sprachen aufwachsen können. Ein Beispiel: Meine Nachbarn sprechen mit ihren Kindern Deutsch und Türkisch und das klappt sehr gut. Am allerwichtigsten ist, dass die Kinder beide Sprachen viel hören und sprechen können. Es könnte daher schwierig sein, wenn die Kinder eine der beiden Sprachen nur einen Tag pro Woche hören und die andere sechs Tage. Ich stimme Sandra nicht zu, denn ich finde es toll, wenn Kinder mehr als nur eine Sprache sprechen können und glaube, dass das sehr gut funktioniert.
- 19** a stammen b aussuchen c spätestens d verstecken e wählen f Aussprache g Herkunft h Mechatroniker i Ausdruck j durcheinander k Eile **Lösung:** Muttersprache
- 20a** 1 Lesesessel 2 Sternschnuppe 3 Zündholzschachterl
- 20d** 1 Zündholzschachterl, richtig aussprechen kann 2 Lesesessel, seinen Opa, immer Zeitung gelesen, Geschichten erzählt 3 Sternschnuppe, eine Sternschnuppe sieht
- 21** **Musterlösung:** Wenn ich das Wort „Butterblume“ höre, dann denke ich an eine große, bunte Blumenwiese im Sommer. Meine Schwester und ich haben als Kinder immer Butterblumen für unsere Mama gesammelt. Deshalb denke ich auch an meine Kindheit. Für mich ist das Wort einfach besonders.

Fokus Beruf: Ein Jobinserat aufgeben

1a flex. – flexibel, motiv. – motiviert, engag. – engagiert, jg. – jung, fünfjäh. – fünfjährig, mod. – modern, kreat. – kreativ, internat. – international, Dt. – Deutsch, Engl. – Englisch, Türk. – Türkisch, unbefr. – unbefristet, Fortb. – Fortbildung

1b Berufserfahrung, fließend, sofort, Vollzeitstelle, Team, eine unbefristete Beschäftigung, Vollzeit

2a

Wer bin ich?	Was kann ich?	Was suche ich?
flexibel, teamfähig, selbstständig, kontaktfreudig, zuverlässig, verantwortungsbewusst, motiviert, engagiert, jung	gut mit ... umgehen können, gute Computer-/Sprachkenntnisse/ Kenntnisse in ... haben, Berufserfahrung, fließend in Deutsch/ ...,	Vollzeit / Teilzeit / auf Stundenbasis arbeiten, ab sofort / ab nächsten Monat / suchen, modernes / kreatives / internationales / Team, unbefristet, Möglichkeit zur Fortbildung

2b Musterlösung:

Persönliche Daten: Vorname: Anna **Nachname:** Müller

Zu meiner Person / Wer und wie bin ich?

Ich bin 28 Jahre alt und arbeite sehr gerne im Team, da ich sehr kontaktfreudig bin. Außerdem bin ich zuverlässig und verantwortungsbewusst. Im Moment kümmere ich mich um meine zweijährige Tochter, davor habe ich drei Jahre engagiert als Sekretärin in einem kleinen Unternehmen in Wien gearbeitet.

Fähigkeiten und Erfahrungen / Was suche ich?

Ich suche ab sofort eine neue, unbefristete Teilzeitstelle und würde mich freuen, in einem modernen und kreativen Team als Sekretärin arbeiten zu können.

Lektion 5 Eine Arbeit finden

Schritt A

1a 1 Erlaubst du uns, ins Kino zu gehen? 2 Vergesst bitte nicht, den Herd auszuschalten. 3 Ich habe Angst, in der Nacht allein zu sein. 4 Ist es möglich, bei deinem Projekt mitzuarbeiten? 5 Ich habe leider keine Zeit, Ihnen den Weg zu erklären. 6 Ich habe heute keine Lust, ins Training mitzukommen.

1b Erlaubst, Vergesst, habe Angst, ist nicht zu stressig, habe leider keine Zeit, habe heute keine Lust

1c

1 Erlaubst du uns,	ins Kino	zu gehen? (gehen)
2 Vergesst bitte nicht,	den Herd	auszuschalten. (aus-schalten)
4 Es ist nicht zu stressig,	in einem Verein	mitzuarbeiten. (mit-arbeiten)
6 Ich habe heute keine Lust,	ins Training	mitzukommen. (mit-kommen)

2 a zu b – c zu d – e – f zu

3 a zu b – c zu d – e zu f -

4 **Musterlösung:** Ich habe keine Lust, am Abend zu arbeiten. Ich möchte in meinem Berufsleben nicht immer dasselbe machen. Ich finde es anstrengend, wenig Freizeit zu haben. Ich kann mir vorstellen, ein halbes Jahr um die Welt zu reisen. Es macht mir Spaß, Neues zu lernen. Ich hoffe, mit netten Kollegen zusammenzuarbeiten.

5 a versuchen: Morgen versuche ich pünktlich zu sein. b versprechen: Ich verspreche, dich morgen abzuholen. c vorhaben: Ich habe vor, einen interessanten Job zu finden. d sich vorstellen können: Ich kann mir vorstellen, einen Handwerksberuf zu ergreifen. e aufhören: Ich höre Ende des Monats auf, als Krankenpfleger zu arbeiten.

6 A Unterstützung, Voraussetzung, Tätigkeit, Kenntnisse, erwarten, Aufgaben, Bewerbung
B Handel, Vorteil C Beschäftigt, Bewerbungsunterlagen

7 a brauche b brauchst c muss d müssen

8 a in meinem Traumjob brauche ich nicht früh aufzustehen. b Ich brauche keine langweiligen Aufgaben zu übernehmen. c Ich brauche keine Überstunden zu machen. d Ich brauche nur zu arbeiten, wenn ich Lust dazu habe. e Ich brauche nicht mit unfreundlichen Kollegen zusammenzuarbeiten.

9a 1 Bewerbung als Verkäufer von E-Bikes 2 Sehr geehrte Damen und Herren, 3 mit großem Interesse habe ich ihr Inserat gelesen und möchte mich um die freie Stelle als Verkäufer von E-Bikes bewerben 4 Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, habe ich nach meinem Pflichtschulabschluss die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei der Firma „Fahrrad Neuchl“ gemacht. Danach war ich zwei Jahre als Mitarbeiter in einem Fahrradgeschäft tätig und konnte auch erste Erfahrungen im Verkauf sammeln. 5 Es fällt mir leicht, neue Dinge zu lernen. Außerdem macht es mir Spaß, Kunden zu beraten. Deshalb wäre ich gern als Verkäufer bei Ihnen tätig. 6 Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen. 7 Mit freundlichen Grüßen, Tibor Kelemen 8 Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

9b 1 als 2 geehrte 3 mit großem Interesse 4 aus meinen Unterlagen 5 erste Erfahrungen 6 meine Muttersprache ist 7 macht mir 8 zu einem persönlichen Gespräch 9 freundlichen Grüßen

9c **Musterlösung:** Sehr geehrter Herr Lustig,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen und möchte mich um die freie Stelle als Clownin in Ihrem Zirkus bewerben. Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, habe ich nach dem Abitur eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht und drei Jahre erste Erfahrungen im Kindergarten „Regenbogen“ gesammelt. Es macht mir großen Spaß, mich mit Kindern zu beschäftigen. Kinder sind so fröhlich und spontan und haben oft viele lustige Ideen – genau

wie ich. Deswegen habe ich eine Zusatzausbildung zum Clown begonnen und erfolgreich absolviert. Sehr gern würde ich mich in einem neuen spannenden Umfeld wie in einem Zirkus ausprobieren. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen.
Mit freundlichen Grüßen, Anna Müller

Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Schritt B

- 10** a während der b innerhalb weniger c außerhalb unserer d während der e innerhalb der f Außerhalb der
- 11** a während b nach c während d von ... an e Vor f von ... bis g bei h außerhalb
- 12** 0 a 1 b 2 b 3 a 4 c 5 c 6 b
- 13** a richtig b falsch c richtig d falsch e richtig f richtig g falsch
- 14** a 5 b 7 c 1 d 6 e 2 f 3 g 4
- 15** **Musterlösung:** a Ich habe schon während der Schulzeit ein Praktikum in einer Autowerkstatt gemacht. b Ich war zuständig für die IT-Abteilung im Unternehmen. c Ich beherrsche zwei weitere Sprachen und alle gängigen Computerprogramme. d Ich habe auch sehr gute Kenntnisse in Excel. e Es fällt mir leicht, auf Menschen zuzugehen und Kundengespräche zu führen.

Schritt C

- 16** richtig: a, c, d, e
- 17** a Ich kann mir gut vorstellen, im handwerklichen Bereich zu arbeiten. → 2 b Es fällt mir nicht schwer, früh aufzustehen. → 4 c Ich habe Lust, viel unterwegs zu sei. → 1 d Ich bin begeistert davon, für andere zu kochen. → 5 e Ich habe Interesse daran, Neues zu entwickeln. → 3
- 18a** 1 die Beratung 2 die Erfahrung 3 die Verantwortung 4 die Entwicklung 5 die Beschäftigung 6 die Unterstützung
- 18c** 1 Angestellter 2 Jobangebot 3 angenehm

Schritt D

- 19** a Wie geht's dir denn b suche immer noch einen Job c schon mehrere Bewerbungen geschrieben d Hast du noch nie daran gedacht e es ist total stressig f Noch immer so viel Arbeit g muss zwei Kollegen vertreten h machst du jetzt eigentlich genau i Ist das nicht anstrengend j komme gut mit Kunden und Kollegen zurecht k habe kein Interesse l muss jetzt leider los
- 20** A jobben, Serviceangestellten B Aufträgen C Fortbildung, Konkurrenz D Zeitpunkt

Fokus Beruf: Etwas verhandeln

- 1a** Für Gespräche mit dem Arbeitgeber.
- 1b** 1, 3
- 2a** Vollzeitstelle 2 1900 Euro 3 nicht einverstanden
- 2b** 1 viel mehr 2 vier Jahre 3 öfter
- 2c** 2

Lektion 6 Dienstleistung

Schritt A

- 1** **a** geht es **b** Es ist Sommer **c** regnet es **d** es ist ... kalt **e** Es war **f** es lief **g** Es gibt **h** schwer es mir fällt **i** es ... dunkel ist **j** wird es ... schwierig **k** hat es ... gefallen **l** ist es ... ein Uhr **m** lohnt es sich

2

Allgemein	Tages- / Jahreszeiten	Wetter	Befinden
<i>Es war lief es Es gibt schwer es mir fällt wird es schwierig hat es gefallen lohnt es sich</i>	Es ist Sommer. es dunkel ist ist es ein Uhr	regnet es es ist kalt	Wie geht es dir?

- 3** Liebe Saskia,

es ist schon ein paar Monate her, das ich Dir das letzte Mal geschrieben habe. Ich hoffe, dass es euch gut geht. Seit wir in Salzburg leben, ist viel passiert. Jetzt läuft es ganz gut, aber am Anfang gab es viele Probleme. Für unsere Kinder war es besonders schwer. Sie haben ihre Freunde furchtbar vermisst und hatten Probleme mit der Sprache. Aber jetzt ist es schon viel besser und sie haben sich an das Leben hier gewöhnt. Sie gehen ja jetzt auch zur Schule und haben neue Kinder kennengelernt. Übrigens gehe ich jetzt auch wieder in eine Schule – in eine Sprachschule. Ich lerne schon seit vier Monaten Deutsch und das macht mir viel Spaß. Ich habe dort schon viele nette Leute aus der ganzen Welt kennengelernt. So, jetzt ist es gleich 9 Uhr. Ich muss Schluss machen. Mein Kurs fängt in einer halben Stunde an. Bis bald, deine Fatima.

- 4** **a** interkulturellen **b** gegründet **c** höchstens **d** ausschließlich **e** mittlerweile
- 5** **a** Heimweh **b** Gewürze **c** Jahreszeit **d** Geschäftsleute **e** Rücksicht **f** finanzielles Risiko **g** löst
- 6c** p, t, k

Schritt B

- 7** **a** um ... zu verbessern **b** möchte ... machen **c** um ... zu werden **d** möchte ... verdienen **e** um ... zu sein
- 8** **a** um gesund zu bleiben **b** um als Erster im Büro zu sein **c** um frische Zutaten und Gewürze zu kaufen **d** um einen wichtigen Kunden zu treffen **e** um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- 9a** **1** eine neue Perspektive **2** in einer Großstadt **3** eine gute Schule **4** in Wien
- 9b** Yaroslav ist nach Österreich gekommen **1** damit er und seine Frau eine neue Perspektive finden können. **2** damit seine Frau in einer Großstadt leben kann. **3** damit seine Kinder eine gute Schule besuchen können. **4** damit das ganze Programmiererteam in Wien ist.
- 10** **A** Damit er vor der Arbeit keinen Stress hat. / um vor der Arbeit keinen Stress zu haben. / damit er in Ruhe seinen Kaffee trinken kann / um in Ruhe seinen Kaffee zu trinken. **B** damit seine Kinder pünktlicher aus dem Haus gehen. / damit das Badezimmer dann für die Familie frei ist.
- 11** **a** Ich gehe in der Früh um 7 Uhr in die Arbeit, damit ich am Abend nicht so spät heimkomme. Ich gehe in der Früh um 7 Uhr in die Arbeit, um am Abend nicht so spät heimzukommen. Ich fahre einmal in der Woche mit dem Auto auf den Markt, damit meine Frau die schweren Einkaufssackerl nicht tragen muss. **b** Ich koche zu Mittag daheim, damit die Kinder etwas Warmes zu essen haben, wenn sie von der Schule kommen. Ich verbessere mein Deutsch in einem Sprachkurs, damit ich im Alltag gut zurechtkomme. Ich verbessere mein Deutsch in einem Sprachkurs, um im Alltag gut zurechtkommen. **c** Wir lernen nach der Schule viel am Nachmittag, damit wir gute Noten haben und einen guten Abschluss machen. Wir lernen nach der Schule viel am Nachmittag, um gute Noten zu haben und einen guten Abschluss zu machen. Wir helfen im Haushalt, damit Mama nicht alles allein macht.
- 12** **a** damit **b** um **c** um **d** damit **e** damit
- 13a** **1** Er, **f** **2** Er, **e** **3** Seine Frau, **d** **4** Sein Team, **b** **5** Er, **c** **6** Seine Frau, **a**
- 13b** Piotr geht dreimal pro Woche joggen, damit er fit bleibt. / Piotr geht dreimal pro Woche joggen, um fit zu bleiben. Er ist als Erster im Büro, damit er ungestört seinen Arbeitstag planen kann. / Er ist als Erster im Büro, um ungestört seinen Arbeitstag zu planen. Er lässt das Auto daheim stehen, damit seine Frau tagsüber die Einkäufe mit dem Auto erledigen kann. Er macht für ein Projekt manchmal Überstunden, damit sein Team es mit Piotrs Hilfe pünktlich abschließen kann. Er arbeitet auch mal am Sonntag, um unter der Woche früher heimzugehen zu können. / Er arbeitet auch mal am Sonntag, damit er unter der Woche früher heimgehen kann. Er bringt die Kinder ins Bett, damit seine Frau abends etwas Ruhe hat.
- 14** **a** Kompetenzen **b** teamfähig **c** konfliktfähig **d** kommunikative **e** Motivation, Engagement

Schritt C

- 15a** statt mich weiter über die Arbeit zu ärgern. **2** ohne den Chef zu informieren.
- 15b** **1** statt **2** ohne
- 16** **a** statt unbequeme Berufsbekleidung anzuziehen. **b** statt von 9 Uhr bis 17 Uhr zu arbeiten. **c** statt viel Geld für Benzin auszugeben. **d** statt zu arbeiten. **e** statt sich mit Kollegen zu besprechen.
- 17** **a** Sie steht jeden Tag um fünf Uhr auf, ohne sich zu beschweren. **b** Sie kommt schon um 7 Uhr ins Büro, statt erst um 9 Uhr anzufangen. **c** Sie fährt immer mit dem Rad in die Arbeit, statt das Auto zu nehmen. **d** Sie geht in der Mittagszeit joggen, ohne etwas zu essen. **e** Sie arbeitet viele Stunden am Stück, ohne eine Pause zu machen. **f** Sie sollte sich mehr um sich selbst kümmern, statt so viel zu arbeiten.
- 18** **a** statt **b** statt **c** ohne **d** ohne **e** statt
- 19** **Musterlösung:** Ich würde gern selbständig arbeiten, ohne ein finanzielles Risiko einzugehen. Ich würde gern mehr Geld verdienen, statt jeden Euro sparen zu müssen. Ich würde gern kaputte Sachen reparieren, statt sie in den Mist zu werfen. Ich würde gern mit meiner Familie in der Heimat telefonieren, ohne Heimweh zu haben. Ich würde gern mit dem Rad fahren, statt immer zu Fuß zu gehen. Ich würde gern gut Deutsch sprechen, ohne viele Sprachkurse zu machen. Ich würde gern mit meiner Familie zusammen wohnen, statt allein zu leben.
- 20a** **1** Wie wäre es, wenn **2** solltest du vielleicht **3** Wie findest du die Idee **4** An deiner Stelle, Du könntest zum Beispiel **5** Ich kann dir nur raten
- 20b** **Musterlösung:** Ich kann dir nur raten, am Betriebsausflug teilzunehmen. Wie findest du die Idee, dich nach der Arbeit mit deinen Kollegen zu verabreden?

Schritt D

- 21a** **1 V 2 K 3 V 4 K 5 V 6 K 7 V 8 K a K b V c K d V e V f K g K h V**
- 21b** **1 e 2 f 3 b 4 c 5 d 6 g 7 h 8 a**
- 22** **1 c 2 a 3 b 4 c 5 b**

Schritt E

- 23** **a** auffordern **b** Ersatz, Anspruch **c** beschädigt **d** ärgerlich **e** jedoch, umtauschen **f** Antwort **g** bestätigen **h** enttäuscht
- 24a** **1 g 2 c 3 b 4 f 5 e 6 d 7 a**

24b Musterlösung: Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12.3.20.. haben Sie mir Kopfhörer geliefert. Leider musste ich feststellen, dass sie nicht funktionieren. Ich habe Ihnen bereits einmal geschrieben, aber keine Antwort erhalten. Ich möchte Sie zum letzten Mal auffordern, mir bis zum ... einen Ersatz zu schicken. Wenn ich wieder keine Antwort von Ihnen erhalte, dann nehme ich die Bestellung zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Fokus Beruf: Kundenwünsche

1 Gespräch 1: K + A **Gespräch 2:** A + F **Gespräch 3:** K + A

2 9, 1, 3, 6, 2, 4, 7, 5, 8

Lektion 7 Rund ums Wohnen

Schritt A

- 1 a** Rechtsanwalt, Prozess, Gericht **b** Grundstück, Rasen, Lärm, Bundesländern
- 2 a** aber Katzen finde ich einfach lieber. **b** oder eine neutrale Person um Hilfe bitten **c** aber manche Probleme kann man nicht allein lösen **d** oder einen Single **e** sondern haben auch viel Humor **f** aber nur mit netten Mitbewohnern
- 3 a** Wir haben nicht nur viel Ruhe, sondern auch eine schöne Aussicht. **b** Zwar ist unser Haus sehr klein, aber es ist richtig hell. **c** Wir leben nicht nur mietfrei, sondern brauchen auch wenig Geld für das Essen. **d** Wir wollen entweder in unserem Baumhaus leben oder auf einem Bauernhof. **e** Wir haben nicht nur eine Dusche, sondern auch eine Badewanne. **f** In unserem Haus ist es zwar oft sehr chaotisch, aber wir leben gern dort.
- 4 a** zwar, aber **b** Entweder, oder **c** nicht nur, sondern, auch
- 5 Musterlösung:** Meine Traumwohnung sollte nicht nur groß sein, sondern auch einen Balkon haben. Ich brauche zwar keine Badewanne, aber eine große Dusche. Ich hätte gern entweder eine Terrasse oder einen Balkon. Ich wünsche mir nicht nur helle Räume, sondern auch eine schöne Küche. Ich brauche zwar kein Fenster im Badezimmer, aber in der Küche.
- 6 a** das bei euch auch so **b** wir mussten zwar nicht **c** was war bei euch üblich **d** war ich zuständig für **e** Musste man **f** wir mussten entweder #
- 7 a** miteinander, wütend, schreit **b** Pflichten, Verbot **c** Grundstück, zentraler, Eigentum **d** entdeckt

Schritt B

- 8 **A** Hätte ich doch einen Regenschirm mitgenommen! **B** Hätte ich bloß mein Handy mitgenommen. **C** Wäre ich doch vorsichtiger Ski gefahren!
- 9 **a** Hätte **b** Wäre **c** Wärest **d** Hättet **e** Wären **f** Hätten
- 10 **a** Hätte ich doch meinen Wecker gestellt! **b** Hätte ich nur nicht den Schlüssel in der Wohnung vergessen! **c** Hätte sie doch bloß nicht den Zug verpasst! **d** Hätten wir bloß an den Geburtstag von unserer Oma gedacht! **e** Hätte ich nur nicht meine Geldtasche verloren! **f** Wäre ich doch bloß nicht im Bus eingeschlafen! **g** Hätten wir doch rechtzeitig eingekauft! Jetzt sind die Geschäfte geschlossen.
- 11 **a** Hätten ... gefunden! **b** Hätten ... begonnen! **c** Wäre ... gekommen! **d** Hätte ... gekauft! **e** Wärest ... übersiedelt!
- 12 **Musterlösung:** Wäre ich doch nur zum Friseur gegangen! Hätte ich doch nur die Wohnung aufgeräumt! Wäre ich nur einkaufen gegangen! Hätte ich mich doch nur umgezogen! Hätte ich doch nur das Geschirr gespült! Hätte ich doch nur die Wäsche aufgehängt! Hätte ich doch nur das Bett gemacht! Wäre ich doch nur früher aufgestanden! Hätte ich doch nur den Müll in die Mülltonne gebracht! Hätte ich doch nur das Treffen nicht vergessen! Hätte ich doch bloß nicht so lange mit Alex telefoniert! ...

14

höflich Kritik äußern	auf Kritik erstaunt reagieren	auf Kritik freundlich reagieren	auf Kritik verärgert reagieren
Ich hätte da eine Bitte. Wir haben doch ausgemacht, dass ... Es wäre schön, wenn Sie da etwas Rücksicht nehmen könnten.	Tatsächlich? Echt? Das ist mir noch gar nicht aufgefallen. Daran habe ich noch gar nicht gedacht.	Das tut mir furchtbar leid. Okay, von mir aus. Sicher, geht in Ordnung. Meinetwegen.	Das ist ja eine Frechheit! Das ist ja lächerlich!

15a **Musterlösung:** Lieber Herr Müller,

letzte Woche habe ich Ihnen gesagt, dass es mich sehr stört, wenn Ihre Kinder im Garten Fußball spielen und meine Blumen dabei kaputt werden. Ich hätte eine Bitte: Wäre es vielleicht möglich, dass Ihre Kinder besser aufpassen und weniger Fußball im Garten spielen? Ich bin mir sicher, dass wir dieses Problem gemeinsam lösen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Viele Grüße, Julian Preisner.

15b **Musterlösung:** Liebe Nachbarn,

es tut mir schrecklich leid, dass meine Geburtstagsparty gestern so laut war. Als Entschuldigung möchte ich Sie gern am Samstag um 18 Uhr zu einem kleinen Essen bei mir einladen. Ich hoffe, Sie können alle kommen! Viele Grüße, Max Grossner

16 **a** aufmerksam **b** daher **c** tatsächlich **d** friedlich **e** Bundesland

Schritt C

17a 1 Worüber 2 für 3 dafür 4 wofür 5 für

17b 1 mit 2 darauf 3 mit

18 a Um wen? b Worüber? c Worüber? d Über wen? e Worauf? f Auf wen?

19 a Wofür interessierst du dich? b Um wen kümmerst du dich? c Worauf wartest du? d Mit wem triffst du dich? e Worüber ärgerst du dich? f Worüber freust du dich?

20 a Worüber? b darüber c Davon d davon e über f mit

21a §1 Mieträume §2 Mietzeit und Kündigungsfrist §3 Miete §4 Hausordnung §5 Untermietung §6 Kautions

21b 1 b 2 c 3 a

21c 1 richtig 2 richtig 3 richtig 4 falsch 5 falsch

Schritt D

22a So schaut der Alltag in einem Mehrgenerationenhaus aus

22b **Richtig:** 1 Obwohl Frau Wimmer 75 Jahre alt ist, fühlt sie sich fit. 2 Im Wohnzimmer im Dachgeschoß werden oft Feste gefeiert. 3 Die Kinder interessieren sich sehr für Frau Hausmanns Job.

23 a Beziehung, Schwierigkeiten b Nachteil, verständlich c meisten

24 a Obwohl die Distanz groß ist, haben Nicole und Michael eine gute Beziehung. b Obwohl es einige Schwierigkeiten gibt, kann eine Fernbeziehung gut funktionieren. c Obwohl es einige Nachteile gibt, finde ich Fernbeziehungen gut. d Obwohl ich ein Jobangebot bekommen habe, will ich nicht nach Vöcklabruck ziehen. e Obwohl die Züge schnell sind, dauert das Heimfahren am Wochenende sehr lang.

Fokus Alltag: Eine Wohnungsanzeige aufgeben

1 a EG b Tel. c Blk. d qm e NK f EBK g su. h inkl. i MM j Kü. k Hzg l Zi. m Whg. n max. o gü.

2 Gespräch 1 D Gespräch 2 C Gespräch 3 F

3a **Musterlösungen:** 1 Jg. Fam. su. Haus m. gr. Garten. 2 Paar su. Reihenhauses m. Balk. od. Garten. 3 Su. gü. Whg. m. EBK, max. 500 Euro MM.